

## Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen

**D**resden ist die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, Sitz sämtlicher Ministerien, des Landtags, des Evangel.-luther. Landeskonsistoriums und des römisch-katholischen bischöflichen Ordinariats, Verwaltungsstelle Dresden, des Oberlandesgerichts, der Kreishauptmannschaft und der Amtshauptmannschaft Dresden, des Landesversicherungsamts, des Oberversicherungsamts Dresden, der Landesversicherungsanstalt Sachsen, des Oberverwaltungsgerichts, der Handelskammer und der Gewerbekammer des Bezirks, sowie des Landeskulturrates für Sachsen. Die Verwaltung der Stadt erfolgt durch den Stadtrat und die ihm unterstellten Behörden, die der Sicherheitspolizei durch das staatliche Polizeipräsidium.

Die Stadt Dresden ist eingeteilt in 31 Sicherheitspolizeibezirke, 31 Wohlfahrtspolizeibezirke, 101 Pflegervereine und in 33 Schornsteinfegerbezirke.

Zur Beurkundung der Geburten und Sterbefälle, sowie für die Eheschließungen bestehen in der Stadt Dresden 16 Standesämter, die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

Die Justizpflege üben das Amtsgericht, das Landgericht und das Oberlandesgericht sowie das Oberverwaltungsgericht aus (Bezirk und Geschäftseinteilung s. II. Teil, 2. Abschnitt, Seite 9). Außerdem besteht ein Gewerbe- und Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk.

Dresden ist Sitz eines Landesfinanzamts. Zur Verwaltung der direkten und indirekten Reichsteuern für die Stadt Dresden und für die umliegenden Orte bestehen drei Finanzämter. Im Gebiete der Stadt Dresden besorgt das Stadtsteueramt in seiner Hauptstelle, Kreuzstr. 23, mit seinen Zweigstellen Serrestr. 4/6, Johannesstr. 18 und mit 21 in den einzelnen Vorstädten und Stadtteilen gelegenen Steuerstellen die Erhebung der direkten Reichs- und Staatssteuern sowie die gesamte Verwaltung der direkten und indirekten Gemeindesteuern (s. II. Teil Seite 35).

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes und der damit zusammenhängenden Einrichtungen bildet die Stadt Dresden für sich einen besonderen Medizinal- und einen tierärztlichen Bezirk.

In Dresden haben ferner die Reichsbahn-Direktion (für Sachsen), sowie die Oberpostdirektion für den Bezirk Dresden ihren Sitz. Der letzteren unterstehen in Dresden 41 Postämter (von denen 38 zugleich Telegraphenbetriebsstellen sind), 1 Bahnpostamt, 4 Postagenturen, 1 Posthalterei, 1 Postschekamt, 1 Telegraphenamtsamt, 1 Fernsprechamt und 2 Telegraphenbauämter.

Für evang.-luth. Kirchenangelegenheiten ist Dresden Sitz zweier Superintendenturen, der Ephorien Dresden I und Dresden II (Stadt- und Landbezirk). Für die Angelegenheiten der evang.-luth. Kirche sind in Dresden, in Gemäßheit der Kirchenvorstands- und Synodalordnung,

Kirchenvorstände eingeführt. Es bestehen in Dresden links der Elbe die Gemeinden der Kreuz-, Frauen-, Johannes-, Trinitatis-, Andreas-, Lukas- und Zionkirche, der Annen-, Jakobi- und Mathäuskirche, die Erlöser- und Versöhnungskirchengemeinden in Vorstadt Striesen, die Thomaskirchengemeinde in Vorstadt Altgruna, die Heiligegeistkirchengemeinde in Blasewitz mit zugehöriger Vorstadt Neuaruna, die Christuskirchengemeinde in Vorstadt Strehlen, die Kirchengemeinde Leuben mit zugehörigen Vorstädten Dobritz, Laubegast, Seidnitz und Tolkewitz, die Kirchengemeinden Klein-Ischachwitz, Leubnitz-Neuostra mit zugehörigen Vorstädten Reid, Torna, Prohlis, Modritz, Gostitz und Rath, die Auferstehungskirchengemeinde in Vorstadt Plauen, die Friedens- und Hoffnungskirchengemeinde in Vorstadt Löbtau, die Heilandskirchengemeinde in Vorstadt Cotta, die Kirchengemeinden Coschütz, Gorbitz mit zugehöriger Vorstadt Wölfnitz und die Kirchengemeinde Briesnitz mit zugehörigen Vorstädten Leutewitz, Kemnitz und Stejsch, in Dresden rechts der Elbe die Gemeinden der Dreikönigs-, Martin-Luther-, St.-Pauli-, St.-Petri-, Markuskirche, die Kirchengemeinden Bühlau mit Kochwitz, Weißer Hirsch, Loschwitz, die Emmauskirchengemeinde in Vorstadt Kaditz, die Klosterkirchengemeinde in Vorstadt Trachau und die Kirchengemeinde der Vorstadt Trachenberge. Außerdem untersteht der Kircheninspektion Dresden I die Garnisonsgemeinde und die böhmische Gemeinde zu Striesen.

Das städtische Elementar-Volkschulwesen untersteht dem Bezirksschulamt Dresden I (s. II. Teil, 4. Abschnitt, Seite 45).

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden ist rund 10 739 (mit Einschluß der Albertstadt 11 131 ha) groß und wird begrenzt

- A) auf dem linken Elbufer von den Gemeindebezirken der Orte Bschieren, Bschachwitz, Niedersiedlich, Lodwitz, Kauscha, Goppeln, Bannewitz, Cummersdorf, Gittersee, Freital, Dölzchen, Obervesterwitz, Altfranken, Gompiß, Omschwitz mit Burgstädtel, Mobschach, Ober-Gohlis,
- B) auf dem rechten Elbufer von dem Gemeindebezirk Radebeul, dem staatsfiskalischen Forstrevier Klossche, dem Gutsbezirk Albertstadt, dem Gemeindebezirk Rähnitz, den staatsfiskalischen Forstrevieren Klossche und Weißer Hirsch und den Gemeindebezirken Weißitz, Gönnsdorf, Pappitz und Wachwitz.

Die Bevölkerung Dresdens mit dem Gutsbezirk Albertstadt betrug nach der Volkszählung am 8. Oktober 1919: 529 329 und unter Hinzurechnung der am 1. April und 1. Juni 1921 einverleibten 23 Vororte 587 758 Personen. Fortgeschrieben nach dem Stande vom 1. Dezember 1924 612 700.

Gramola

Trotz aller  
Nachahmungen  
unvergleichlich



Grammophon

Max Mendlandt  
PARIS 178 21 PARIS  
XUR: 1000 STRASSE 11A 20328